

Zonta Club Burg Staufenberg-Gießen

ZONTA
ZONTA INTERNATIONAL
Area 02/ District 28
Club Nr.: 1393 Gründung: 1992

ZONTA sagt JA zu „Nein gegen Gewalt an Frauen“

Im Rahmen der weltweiten Kampagne von ZONTA International „ZONTA says No“ sagt auch der ZONTA Club in Gießen „Nein“ zu Gewalt gegen Frauen und reiht sich damit ganz konsequent in die bundes- und landesweiten Aktionen „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ ein. Diese Kampagne findet vom 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis zum 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) auch in Gießen mit zahlreichen Aktionen statt.

Seit über 30 Jahren unterstützt ZONTA International mit über 5,5 Millionen Dollar Projekte, die Gewalt gegen Frauen verhindern bzw. deren gesundheitliche Folgen lindern und die Eingliederung und Akzeptanz der betroffenen Frauen in ihre Gesellschaft ermöglichen.

In den letzten Jahren hat dieses Thema weltweit eine noch nie da gewesene mediale Aufmerksamkeit erfahren. Auslöser waren die Taliban-Attacke gegen Malala Yousufzai und die brutale Vergewaltigung von Frauen in Indien. Die „Me-too“ Bewegung oder der Aufstand der Frauen im Iran.

Noch nie vorher haben so viele Frauen in herausragenden Positionen dazu Stellung bezogen. Mit der Stärkung der Frau in der Gesellschaft steigt ihr Selbstbewusstsein. Frauen haben immer öfter den Mut, über tabuisierte Themen wie häusliche Gewalt, Genitalverstümmelung, Zwangsehe oder Ehrenmorde zu sprechen und diese anzuprangern.

Das unterstreicht auch der neueste Bericht der Weltgesundheitsorganisation: Weltweit erleiden etwa 37 % aller Frauen Prügel, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, in allen Ländern, Kulturen und Gesellschaftsschichten.

Die ZONTA-Frauen des Gießener Clubs zeigen sich am Freitag, dem 25. November zwischen 16:00 und 19:00 Uhr mit diesen Frauen solidarisch. Nach einer Ansprache der Präsidentin des Clubs, Frau Evelyn Goubeaud, auf dem Rathausvorplatz werden die Frauen des Clubs orangefarbene Tüten (orange ist die Farbe der Antigewalt) mit der Aufschrift „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ verteilen. In den Tüten befinden sich neben kleinen Süßigkeiten Informationen zu Hilfsangeboten mit Adressen und Telefonnummern.

Auch der Zonta-Club Burg Staufenberg-Gießen unterstützt die im Jahre 2014 in Kraft getretene „Istanbul-Konvention“ als einziges rechtlich bindendes Instrument, das einen Rahmen bildet zur Prävention und Bekämpfung der physischen, psychischen und sexualisierten Gewalt sowie zur Strafverfolgung der Täter.

Der Club ruft auf zur privaten und öffentlichen Ungeduld, **„Nein heißt Nein“, unmissverständlich!**